

PRESSE-INFORMATION

Förderverein Partner Sport Bildung e.V. stellt sich neu auf

Dieter Welsink zum Präsidenten, Landrätin Katharina Reinhold ins Präsidium gewählt

Neuss, 02. Juli 2026

Der Förderverein Partner Sport Bildung e.V. Neuss hat Prof. Dr. Dieter Welsink zum neuen Präsidenten und Landrätin Katharina Reinhold ins Präsidium gewählt. Die Mitglieder des Vereins sprachen beiden in der Mitgliederversammlung ihr Vertrauen aus und setzen damit ein Zeichen für die weitere Stärkung der Verbindung von Sport, Wirtschaft, Bildung und gesellschaftlicher Verantwortung.

Prof. Dr. Welsink dankte den Mitgliedern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wahl:

„Ich danke allen Mitgliedern des Vereins für das Vertrauen und die Unterstützung. Gemeinsam wollen wir die wichtige Arbeit des Vereins fortführen und jungen Menschen durch Sport und Bildung Perspektiven für ihre persönliche und berufliche Entwicklung eröffnen.“

Vizepräsident Jürgen Steinmetz erinnerte besonders an den langjährigen Gründungspräsidenten Christoph Buchbender, der im vergangenen Jahr nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

„Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gelten Christoph Buchbender. Er hat den Verein mit großem persönlichem Engagement aufgebaut und über viele Jahre geprägt. Sein Einsatz für junge Menschen, für den Sport und für Bildung bleibt unvergessen. Wir werden sein Wirken in ehrender Erinnerung behalten und seine Ideen verantwortungsvoll weiterführen“, so Steinmetz.

„Mit Prof. Dr. Dieter Welsink haben wir eine Persönlichkeit gewonnen, die wirtschaftliche Kompetenz und sportliche Spitzenleistungen mit wissenschaftlicher und therapeutischer Sachkenntnis verbindet. Als erfolgreicher Unternehmenslenker, Spitzensportler und Kanuslalom-Weltmeister kennt er die Anforderungen der Wirtschaft und des Leistungssports aus eigener Erfahrung. Gleichzeitig verfügt er als Sportwissenschaftler und Sport-Physiotherapeut über langjährige fachliche Expertise in den Bereichen Leistungsentwicklung, Gesundheitsförderung, Prävention und Persönlichkeitsentwicklung, so Steinmetz.

Diese Verbindung aus Wirtschaftskompetenz, praktischer Spitzensporterfahrung und wissenschaftlicher Kompetenz möchte Prof. Dr. Welsink künftig gezielt in die Arbeit des Vereins einbringen.

Im Mittelpunkt seiner zukünftigen Arbeit steht die Überzeugung, dass insbesondere der Sport jungen Menschen wertvolle Fähigkeiten für ihren späteren beruflichen und persönlichen Lebensweg vermitteln kann. Dazu zählen Disziplin, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit, mit Druck, Rückschlägen und Herausforderungen konstruktiv umzugehen.

„Sport vermittelt weit mehr als körperliche Leistungsfähigkeit. Junge Menschen lernen im Sport, Ziele zu verfolgen, Verantwortung zu übernehmen und auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben. Diese Erfahrungen prägen Persönlichkeiten und schaffen wichtige Grundlagen für beruflichen Erfolg und gesellschaftliches Engagement“, erklärt Prof. Dr. Dieter Welsink.

Gleichzeitig betont der neue Präsident die Verantwortung von Vereinen, Schulen und Gesellschaft, junge Sportlerinnen und Sportler vor Überforderung und einseitigem Leistungsdruck zu schützen. Leistungssport dürfe niemals ausschließlich auf Ergebnisse reduziert werden, sondern müsse immer auch Bildung, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung fördern.

Mit Landrätin Katharina Reinhold haben wir zudem eine Persönlichkeit für das Präsidium gewonnen, die als sportbegeisterte Landrätin für ein Miteinander steht und Brücken zu gesellschaftlichen Akteuren der kommunalen Familie sowie der Wirtschaft schlagen kann, freut sich Steinmetz über diese Verstärkung.

Der Förderverein Partner Sport Bildung e.V. Neuss setzt sich seit vielen Jahren für die enge Verbindung von Sport, Bildung und sozialer Verantwortung ein. Ziel ist es, junge Menschen ganzheitlich zu fördern und ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft zu eröffnen.

Mit der Wahl von Prof. Dr. Dieter Welsink und Katharina Reinhold verbindet der Verein die Erwartung, wichtige Impulse für die weitere Entwicklung des Sports als Bildungs- und Gesellschaftsfaktor im Rhein-Kreis Neuss und darüber hinaus zu setzen. Nach einer Bestandsaufnahme und Gesprächen mit Sponsoren und Förderern soll ein entsprechendes, nachhaltiges Konzept entwickelt werden, das den Leistungssport in unserer Region stärkt und fördert. Über Foren zu den Themen Sport und Wirtschaft, Sport und Bildung sowie Sportentwicklung sollen weitere Experten angesprochen und eingebunden werden.

„Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit einem erfahrenden Präsidium um Jürgen Steinmetz, IHK-Hauptgeschäftsführer und Daniel Müller, Leiter Olympiastützpunkt Rheinland, sowie den Vertretern aus dem regionalen Sport und der Wirtschaft.“ Damit betonen Reinhold und Welsink ihren Fokus auf die Unterstützung durch die Firmen im Rhein-Kreis Neuss, einem der stärksten Wirtschaftsstandorte in Nordrhein-Westfalen.

Infobox Partner für Sport und Bildung

Zweck: Förderung des Nachwuchs- und Spitzensports im Rhein-Kreis Neuss

Mitglieder: 30

Partner-Unternehmen: 35

Gegründet am 28. Februar 2013

Präsidium: Prof. Dr. Dieter Welsink (Präsident), Jürgen Steinmetz, Daniel Müller, Anna Limbach, Patrick Hüter, Olaf Ziegs (Vize-Präsidenten), Alard von Buch (Schatzmeister), Katharina Reinhold (Beisitzerin)

Geschäftsführer: Ingo Frieske

Geschäftsstelle: Michaelstr. 67, 41460 Neuss

Kontakt:

Partner für Sport und Bildung PSB GmbH

Michaelstr. 67, 41460 Neuss

Geschäftsführer Ingo Frieske, Tel. 0171-5442226

E-Mail: ingo.frieske@partnersportbildung.de

Über Partner für Sport und Bildung:

Partner für Sport und Bildung (PSB) ist eine langjährige Initiative zur Förderung des Leistungs- und Nachwuchssports im Rhein-Kreis Neuss. Das Netzwerk aus Unternehmen und Institutionen hat als vorrangige Aufgabe, die verschiedenen Kräfte der Region im Sinne einer fokussierten, langfristigen und nachhaltigen Sportförderung zu bündeln.

Der PSB bringt Interessierte und Engagierte aus Sport und Wirtschaft zusammen. Er identifiziert förderungswürdige Talente und vergrößert das finanzielle, berufliche und ideelle Förderangebot.